

DE

***Fall Nr. COMP/M.3668 -
DIFA / INVESTKREDIT /
JV***

Nur der deutsche Text ist verfügbar und verbindlich.

**VERORDNUNG (EG) Nr. 139/2004
ÜBER FUSIONSVERFAHREN**

Artikel 6, Absatz 1, b KEINE EINWÄNDE
Datum: 03/02/2005

***In elektronischem Format auf der EUR-Lex Website unter
der Dokumentennummer 32005M3668***



KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN

Brüssel, den 03.02.2005

SG-Greffe(2005) D/200540-200541

FUSIONSKONTROLLVERFAHREN
ENTSCHEIDUNG NACH ARTIKEL 6
ABSATZ 1 BUCHSTABE B

VEREINFACHTES VERFAHREN

ÖFFENTLICHE VERSION

Betr.: Sache Nr. COMP/M.3668 – DIFA/INVESTKREDIT/JV
Anmeldung vom 06.01.2005 gemäß Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr.
139/2004 des Rates¹
Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union C 11, 15.01.2005, S. 4

Sehr geehrte Damen und/oder Herren,

1. Die Kommission erhielt am 06.01.2005 die Anmeldung eines Zusammenschlussvorhabens nach Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 139/2004 des Rates, durch das die Unternehmen DIFA Deutsche Immobilien Fonds AG (“DIFA”, Deutschland), von DZ Bank AG (“DZ”, Deutschland) kontrolliert, und Investkredit Bank AG (“IK”, Österreich) im Sinne von Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe b der Ratsverordnung die gemeinsame Kontrolle durch Kauf von Anteilsrechten bei den Unternehmen ABP Real Estate Investment KFT (“ABP”, Ungarn), M 1 Business Park KFT (“M1”, Ungarn), Infopark KFT (“Infopark”, Ungarn), Olympia Teplice s.r.o. (“OCT”, Tschechische Republik), Olympia Mladá Boleslav s.r.o. (“OCM”, Tschechische Republik), RCP Alfa s.r.o. (“RCP”, Tschechische Republik) and Europolis Technopark s.r.o. (“ETP”, Tschechische Republik), die zur Zeit von IK und der European Bank for Reconstruction and Development (Vereinigtes Königreich) kontrolliert werden, erwerben.

Die beteiligten Unternehmen sind in folgenden Geschäftsbereichen tätig:

¹ ABl. L 24 vom 29.1.2004, S.1.

- DIFA: Immobilienfondsgesellschaft,
 - DZ: Bankdienstleistungen,
 - IK: Bank, die auf Dienstleistungen für Unternehmen spezialisiert ist,
 - ABP und M1: Logistikparks in Budapest,
 - Infopark: Büroflächen in Budapest,
 - OCT und OCM: Einkaufszentren in Teplice und
 - RCP und ETP: Bürogebäude in Prag.
2. Nach Prüfung der Anmeldung ist die Kommission zu dem Schluss gelangt, dass das Vorhaben in den Anwendungsbereich der Verordnung (EG) Nr. 139/2004 des Rates und des Absatzes 5 (b) der Bekanntmachung der Kommission über ein vereinfachtes Verfahren für bestimmte Zusammenschlüsse gemäß der Verordnung (EG) Nr. 139/2004 des Rates² fällt.
 3. Aus den Gründen, die in der Mitteilung der Kommission über das vereinfachte Verfahren dargelegt sind, hat die Kommission entschieden, den Zusammenschluß für vereinbar mit dem Gemeinsamen Markt und mit dem EWR-Abkommen zu erklären. Diese Entscheidung beruht auf Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 139/2004 des Rates.

Für die Kommission,
unterzeichnet,
Neelie KROES
Mitglied der Kommission

² Zu finden auf der Internetseite der Generaldirektion Wettbewerb:
http://europa.eu.int/comm/competition/mergers/legislation/consultation/simplified_tru.pdf.